

Stefan Werner
Trüggelbachstr. 22
33649 Bielefeld

Bielefeld, 04.05.2025

An den

Anregungs- und Beschwerdeausschuss der Stadt Bielefeld
Rechtsamt der Stadt Bielefeld
per E-Mail

und an die

Bezirksvertretung Brackwede
Bezirksamt Brackwede
per E-Mail

**Verbesserungen im Ortskern Ummeln, Verkehrs- und Lärmsituation
Gütersloher Str. (B 61) Ortsdurchfahrt Ummeln**

Eingabe/Beschwerde im Sinne des § 24 der Gemeindeordnung des Landes NRW i.
V. m. den Richtlinien für die Erledigung von Eingaben und Beschwerden

Sehr geehrte Damen und Herren,

um Bearbeitung, Beantwortung und ggf. Besprechung in der Bezirksvertretung (BV) Brackwede der nachfolgenden drei Fragen wird gebeten. Hierbei bitte ich auf eine evtl. Argumentation Ihrerseits mit der seit vielen Jahren geplanten B 61n (Ortsumgehung Ummeln) zu verzichten, da diese zeitnah nicht zu erwarten ist.

1. Verbesserungen im Ortskern Ummeln

In der Sitzung der BV Brackwede am 28.10.2024 (TOP 11) wurde beschlossen, dass Grundlage für die weiteren Beratungen zum Thema **Verbesserungen im Ummelner Ortskern** die Vorschläge sind, die seinerzeit durch eine vom Rat der Stadt Bielefeld eingesetzte Planungsgruppe im Rahmen des Projektes "Bielefeld macht sich stark für die Zentren" erarbeitet werden sollten.

Welche Vorschläge wurden hier bislang erarbeitet und wie sieht es um die konkrete Umsetzung dieser Vorschläge aus? Warum wurden, mehr als sechs Monate nach dem Beschluss, diese Vorschläge noch nicht der Öffentlichkeit vorgestellt?

2. Verkehrssituation Gütersloher Str.

Subjektiv beobachte ich als Anwohner eine weitere deutliche Zunahme des täglichen Verkehrs, insbesondere durch LKW, auf der Gütersloher Str. im Bereich der sogenannten Ortsdurchfahrt Ummeln zwischen Kasseler Str. und Steinhagener Str.. Öffentlich zugänglich sind jedoch lediglich Zahlen einer offensichtlich letzten Verkehrs-Zählung aus dem Jahr 2023.

Wie haben sich diese Zahlen für den Bereich der Ortsdurchfahrt Ummeln seit 2023 entwickelt?

3. Lärmsituation Gütersloher Str.

Mit Zunahme des Verkehrs hat sich auch die Lärmsituation für die Anwohner erneut verschlechtert. Mittlerweile sorgt der Verkehr insbesondere tagsüber für ein sogenanntes "Dauerrauschen" (Lärmdauerbelastung), was den Aufenthalt im Freien in Richtung Gütersloher deutlich beeinträchtigt.

Laut dem Umgebungslärmportal NRW wurden für den unmittelbaren Bereich der Gütersloher Str./Ortsdurchfahrt Ummeln durchgehende Werte zwischen 70 und 74 dB festgestellt. In diesem Korridor liegen m. E. eine Vielzahl von Grundstücken bzw. Häusern, auf denen die angegebenen Werte einer Lärmdauerbelastung von mehr als 65 dB tagsüber und 55 dB zur Nachtzeit definitiv überschritten werden.

Ab einer Dauerbelastung von 60 bis 65 dB(A) spricht die Lärmwirkungsforschung von einer gesundheitlichen Beeinträchtigung. Eigene Messungen (60 dB durchgehende Dauerbelastung zwischen 07:00 und 20:00 Uhr auf der Terrasse) und die Tatsache, dass die o. g. Werte in dem „Coronajahr“ 2022 festgestellt wurden (also einer geringeren Verkehrsbelastung) lassen die Vermutung zu, dass die tatsächlichen „Lärm“-Werte mit Zunahme der Verkehrsbelastung höher und damit noch gesundheitsschädlicher sind bzw. sein können.

Zudem lässt der 4. Lärmaktionsplan der Stadt Bielefeld ~~k e i n e~~ Beiträge für Ummeln (und damit für die Ortsdurchfahrt) zu, was vor dem Hintergrund der Verkehrsbelastung auf der Gütersloher Str. doch stark verwundert.

Wie hoch ist die aktuelle Lärmbelastung im Bereich der Ortsdurchfahrt Ummeln? Welche Maßnahmen zur Minderung des Lärms sind für den genannten Bereich ggf. geplant? Und warum ist Ummeln weiterhin nicht im Lärmaktionsplan der Stadt Bielefeld?

Mit freundlichen Grüßen

